



## Schulministerin Sylvia Löhrmann gratuliert Oberhausener Kulturagenten-Schulen zur Verleihung des 'KulturSchule'-Siegels der Stadt Oberhausen

Schulministerin Sylvia Löhrmann gratuliert Oberhausener Kulturagenten-Schulen zur Verleihung des 'KulturSchule'-Siegels der Stadt Oberhausen  
Seit September 2011 nehmen die Hauptschule Alstaden, die Gesamtschule Alt-Oberhausen und die Gesamtschule Weierheide aus Oberhausen am Modellprogramm "Kulturagenten für kreative Schulen" teil. Im Rahmen des Programms haben die Schulen in den vergangenen zwei Jahren gemeinsam mit ihrer Kulturagentin Anke Troschke eine Vielzahl an künstlerischen Projekten initiiert, Formate kultureller Bildung entwickelt und Kooperationen mit Oberhausener Kultureinrichtungen aufgebaut. Für ihren besonderen Einsatz wurde den drei Schulen nun das Oberhausener Qualitätssiegel "KulturSchule"s verliehen. Dazu erklärt Schulministerin Sylvia Löhrmann: "Kulturelle Bildung hat einen hohen Stellenwert für die Landesregierung in Nordrhein-Westfalen. Deswegen fördern wir mit erheblichen finanziellen Mitteln gemeinsam mit der Kulturstiftung des Bundes und der Stiftung Mercator das Modellprogramm "Kulturagenten für kreative Schulen". Ich freue mich über die Auszeichnung der drei Oberhausener "Kulturagenten-Schulen" mit dem "KulturSchule"-Siegel der Stadt Oberhausen. Damit wird ihr besonderes Engagement im Bereich der kulturellen Bildung und bei der Vernetzung mit Kultureinrichtungen der kommunalen Bildungslandschaft ausgezeichnet. Die vielseitigen künstlerisch-kulturellen Aktivitäten der drei Schulen machen deutlich, dass Lernen nicht nur in der Schule stattfindet, sondern auch außerhalb, und zwar in den Künsten und durch die Künste. Davon profitieren nicht nur die Schulen, sondern das gesamte regionale Bildungsnetzwerk." Mit der Verleihung des Qualitätssiegels "KulturSchule" geht ein Rahmenvertrag zwischen den Schulen, dem Oberhausener Bildungsbüro und den Kultureinrichtungen der Stadt Oberhausen einher, der die Schulen verpflichtet, bis 2015 verschiedene Kooperationen mit Oberhausener Kulturinstitutionen einzugehen und nachhaltige Projekte zu entwickeln. Bereits jetzt arbeiten die drei Kulturagenten-Schulen erfolgreich mit der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle, dem Theater Oberhausen, dem Wilhelm-Lehmbruck Museum Duisburg, dem LVR-Industriemuseum Oberhausen, dem Stadtarchiv Oberhausen und dem Gasometer Oberhausen zusammen. Der Kulturdezernent der Stadt Oberhausen Apostolos Tsalastras betont: "Bereits 2009 hat die Stadt Oberhausen einen gemeinsamen Prozess von Kultur, Bildungsbüro und Schule angestoßen. Wir sind sehr stolz, dass bereits sieben unserer Schulen mit dem Oberhausener Gütesiegel ausgestattet werden konnten. Dies ist zum einen Anerkennung für die kulturelle Schulentwicklung aber auch Verpflichtung, die gemeinsam vereinbarten kulturellen Entwicklungsziele nachhaltig umzusetzen. Ich habe von Anfang an das Programm "Kulturagenten für kreative Schulen" begrüßt, weist es doch viele Parallelen zu unseren KulturSchulen auf. Insofern bereichern die drei "Kulturagenten-Schulen" die kommunale Bildungslandschaft und sind Teil des kreativen Oberhausener Bildungsnetzwerkes. Gemeinsam mit allen Beteiligten haben wir uns sehr darüber gefreut, dass jetzt auch die "Kulturagenten-Schulen" unser Qualitätssiegel erhalten haben." Pilotprojekt "KulturSchule" Das Oberhausener Pilotprojekt "KulturSchule" ist ein Gemeinschaftsprojekt innerhalb des kreativen Oberhausener Bildungsnetzwerkes. Partner sind das regionale Bildungsbüro, die Kulturinstitute der Stadt Oberhausen, das LVR-Industriemuseum Oberhausen, die Schulaufsicht, die Schulverwaltung, die Oberhausener Schulen sowie der Oberhausener Bereich Jugend. Basierend auf dem bisherigen Kulturprofil der Schule werden neue kulturelle Initiativen als auch der Ausbau von bestehenden Projekten vereinbart. Die Nachhaltigkeit der Kooperationen mit externen Kulturpartnern zeigt sich in einer integrierten Lehr- und Lernpraxis sowie durch eine Evaluation des Bildungsprojektes "KulturSchule". Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW unter [www.kulturellebildung-nrw.de](http://www.kulturellebildung-nrw.de) Modellprogramm "Kulturagenten für kreative Schulen" Das Ziel des Modellprogramms "Kulturagenten für kreative Schulen" der gemeinnützigen Forum K&B GmbH - initiiert und gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und die Stiftung Mercator in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Kooperationspartner in Nordrhein-Westfalen, der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung - ist es, bei Kindern und Jugendlichen Neugier für die Künste zu wecken, mehr Kenntnisse über Kunst und Kultur zu vermitteln und die selbstverständliche und aktive Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur zu ermöglichen. Dafür entwickeln die beteiligten Schulen zusammen mit ihrer Kulturagentin ein breites Angebot der kulturellen Bildung und bauen langfristige Kooperationen mit Kulturinstitutionen und Kulturpartnern vor Ort auf. Näheres unter [www.kulturagenten-programm.de](http://www.kulturagenten-programm.de) Stiftung Mercator GmbH Postfach 10 14 13 45014 Essen Telefon: +49 (0)201 245 22 54 Telefax: +49 (0)201 245 22 22 Mail: [info@stiftung-mercator.de](mailto:info@stiftung-mercator.de) 

### Pressekontakt

Stiftung Mercator

45014 Essen

[info@stiftung-mercator.de](mailto:info@stiftung-mercator.de)

### Firmenkontakt

Stiftung Mercator

45014 Essen

[info@stiftung-mercator.de](mailto:info@stiftung-mercator.de)

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage